

Antrag 2024/U/2
SPD-Frauen RLP, AG queer RLP

Empfehlung der Antragskommission
Überweisen an: Landtagsfraktion, SGK RLP

Natürlicher Klimaschutz in der Stadt

1 Die Folgen des Klimawandels sind längst in
2 den Städten angekommen.
3 Die sich gegenseitig verstärkenden Wirkun-
4 gen von Klimawandel, Verlust von Ökosys-
5 temen und Klimawandelfolgen wirken sich
6 besonders in urbanen Räumen aus. Hier
7 stehen hohe Bebauungsdichte und Flä-
8 chenversiegelung einem sich immer wei-
9 ter verringernden Umfang von Grün- und
10 Freiflächen gegenüber. Hitzeinseln belas-
11 ten die Menschen in gefährlicher Weise.
12 Fehlende Versickerungsmöglichkeiten füh-
13 ren zu Überflutungen.
14 Mit dem immer weiter voranschreiten-
15 den Klimawandel werden diese Probleme
16 zunehmen. Ein Lösungsansatz könnte im
17 geplanten Aktionsprogramm des Bundes
18 „Natürlicher Klimaschutz“ entstehen. Doch
19 bereits jetzt ermöglicht das geltende Recht
20 die Umsetzung von natürlichem Klima-
21 schutz in den Städten. So bietet das Bau-
22 gesetzbuch zB in den § 5 und § 9 im Rah-
23 men der Bauleitplanung vielfältige Mög-
24 lichkeiten, mittels derer die Transformation
25 in grüne, wassersensible Städte grundsätz-
26 lich gelingen könnte.
27 Auch mittels kommunaler Satzungen, hier
28 besonders die örtlichen Bauvorschriften,
29 können klimaanpassungsrelevante Instru-
30 mente geschaffen werden.
31 Gemeinden verfügen bereits jetzt über viel-
32 fältige Möglichkeiten, natürlichen Klima-
33 schutz umzusetzen.
34 Es bedarf jedoch einer stärkeren Aktivie-
35 rung der Städte, denn bislang werden die
36 rechtlichen Rahmenbedingungen für einen

37 natürlichen Klimaschutz nicht ausreichend
38 genutzt.

39 Wir fordern daher eine verpflichtende kom-
40 munale Klimawandelanpassungsplanung,
41 innerhalb derer natürlicher Klimaschutz ei-
42 ne zentrale Rolle spielen soll.

43 Ziel soll sein, den Kommunen einen mög-
44 lichst weitreichenden Baukasten zur Ver-
45 fügung zu stellen, damit diese angepasst
46 auf die konkreten Begebenheiten vor Ort
47 die Transformation zur grünen, wassersens-
48 siblen Stadt – auch mit Blick auf die Anfor-
49 derungen benötigten Wohnraums – ange-
50 hen können.

51

52 Adressaten: LT-Fraktion, SGK